



Disclaimer: unless otherwise agreed by the Council of UPOV, only documents that have been adopted by the Council of UPOV and that have not been superseded can represent UPOV policies or guidance.

This document has been scanned from a paper copy and may have some discrepancies from the original document.

---

Avertissement: sauf si le Conseil de l'UPOV en décide autrement, seuls les documents adoptés par le Conseil de l'UPOV n'ayant pas été remplacés peuvent représenter les principes ou les orientations de l'UPOV.

Ce document a été numérisé à partir d'une copie papier et peut contenir des différences avec le document original.

---

Allgemeiner Haftungsausschluß: Sofern nicht anders vom Rat der UPOV vereinbart, geben nur Dokumente, die vom Rat der UPOV angenommen und nicht ersetzt wurden, Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder.

Dieses Dokument wurde von einer Papierkopie gescannt und könnte Abweichungen vom Originaldokument aufweisen.

---

Descargo de responsabilidad: salvo que el Consejo de la UPOV decida de otro modo, solo se considerarán documentos de políticas u orientaciones de la UPOV los que hayan sido aprobados por el Consejo de la UPOV y no hayan sido reemplazados.

Este documento ha sido escaneado a partir de una copia en papel y puede que existan divergencias en relación con el documento original.



C/27/13 Add. 2 995

ORIGINAL : français

DATUM : 27. Oktober 1993

# INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN

GENÈVE

## DER RAT

### Siebenundzwanzigste ordentliche Tagung

Genève, 29. Oktober 1993

#### ZWEITE ERGÄNZUNG ZUM DOKUMENT C/27/13

(BERICHTE DER VERTRETER VON STAATEN UND ORGANISATIONEN  
UEBER DIE LAGE AUF DEN GEBIETEN DER GESETZGEBUNG,  
DER VERWALTUNG UND DER TECHNIK)

Vom Verbandsbüro erstelltes Dokument

Die Anlagen zu diesem Dokument enthalten die Berichte aus Kanada und dem Vereinigten Königreich.

[Zwei Anlagen folgen]

## ANLAGE I

## KANADA

**1. Lage auf dem Gebiet der Gesetzgebung**

Zur Zeit gibt es Verordnungen für 23 pflanzliche Einheiten (siehe unten). Verordnungen sollten 1994 für 16 weitere Einheiten (siehe unten) eingeführt werden. Es ist ferner vorgesehen, 1995 oder 1996 etwa 15 bis 20 zusätzliche Einheiten abzudecken; danach wird der Beratende Ausschuss die Möglichkeit erörtern, das Anwendungsbereich des Gesetzes auf alle Arten zu erweitern.

Die gegenwärtige Gesetzgebung wird zu gegebener Zeit im Hinblick auf eine Ratifizierung der Akte von 1991 des Uebereinkommens abgeändert werden. Man wird allerdings mehrere Jahre warten müssen, ehe das Revisionsverfahren eingeleitet wird, denn die interessierte Kreise brauchen noch Zeit, um sich mit dem gegenwärtigen System vertraut zu machen.

**2. Zusammenarbeit bei der Prüfung**

Zur Zeit ist Kanada an dem System für die internationale Zusammenarbeit bei der DHS-Prüfung nicht beteiligt. Das Sortenschutzamt wurde bereits gebeten, die Ergebnisse einer im Ausland auf privater Basis durchgeführten Prüfung heranzuziehen, noch nicht aber, die Ergebnisse einer durch das entsprechende Amt eines Verbandsstaates durchgeführten Prüfung zu kaufen. Es ist jedoch geplant, in nächster Zeit Abmachungen auf diesem Gebiet zu schliessen.

**3. Erzielte Ergebnisse**

In Kanada können seit 6. November 1991 Anträge gestellt werden. Das Sortenschutzamt hat bereits 235 Anträge erhalten und 46 Schutztitel ausgestellt. Die Anträge betreffen folgende Arten: Canola - 13; Chrysantheme - 76; Erbse - 8; Erdbeere - 3; Lein 1; Kartoffel - 88; Rebe - 1; Rose - 29; Sojabohne - 10; Weizen - 6. Die Schutztitel betreffen folgende Arten: Canola - 2; Chrysanthème - 43; Weizen - 1; Die Mehrheit der Anträge und Schutztitel sind für ausländische Sorten.

**4. Tätigkeiten zur Förderung des Sortenschutzes**

Herr Grant Watson, Beigeordneter Direktor der Sortenabteilung, begab sich im September 1993 nach China. Zweck der Dienstreise war, den Beamten aus China und dem westlichen Rand des Pazifik die Optionen für die Einführung eines Sortenschutzsystems zu erklären. Herr Watson beschrieb ein System der Prüfung durch den Züchter, so wie es in Kanada besteht.

Die Medien, die Industriekreise und das Landwirtschaftsministerium bemühen sich ständig, um die Benutzerkreise über die Vorteile aus dem Sortenschutz zu informieren. Sowohl die Landwirtschaft als auch der Gartenbau haben von dem Schutz profitiert, und zwar durch

- i) eine grössere Einfuhr ausländischer Sorten,
- ii) die Einstellung des unlauteren Handels mit Vermehrungsmaterial ihrer geschützten Sorten und
- iii) die Erhebung von Gebühren in bezug auf ihre Sorten.

## ANHANG ZUM BERICHT

Durch Verordnung vom 6. November 1991 vorgesehene pflanzliche Einheiten

Canola, Raps	Kartoffel	Sojabohne
Chrysantheme	Rose	Weizen

Durch Verordnung vom 10. März 1993 vorgesehene pflanzliche Einheiten

Apfel	Erdbeere	Kirsche	Nelke
Birne	Fingerstrauch	Lein	Rebe
Bohne	Gerste	Luzerne	Usambaraveilchen
Eibe	Hafer	Mais	Weihnachtsstern
Erbse			

Durch eine dritte Liste (voraussichtlich Ende 1994) zu deckende Einheiten

Ahorn	Heidelbeere	Pelargonie	Spierstrauch
Begonie	Himbeere	Rotschwengel	Springkraut
Birne	Lieschgras	Schneeball	Waldrebe
Erbse	Linse	Senf	Wiesenrispengras

[Anlage II folgt]

## ANLAGE II

## VEREINIGTES KOENIGREICH

Liste der geschützten Taxa

Der Schutz wurde am 1. August 1993 auf die Gattung Lavatera L. erstreckt. Er soll Mitte Oktober dieses Jahres auf folgende Gattungen und Arten erstreckt werden :

Zierpflanzen

Agapanthus L,  
 Astelia banksii  
 Astelia chathamica  
 Astelia fragrans  
 Astelia graminea  
 Astelia grandis  
 Astelia linearis  
 Astelia nervosa  
 Astelia nivicola  
 Astelia petriei  
 Astelia skottsbergii  
 Astelia solandri  
 Astelia subulata  
 Astelia trinervia  
 Astrantia L.  
 Brachyglottis Forst. et Forst. f.  
 Cheiranthus L.  
 Clianthus puniceus  
 Coprosma Forst.  
 Cordyline australis  
 Cordyline banksii  
 Cordyline indivisa  
 Cordyline kaspar  
 Cordyline pumilio  
 Corokia Cunn.  
 Corynocarpus laevigata  
 Erysimum L.  
 Festuca ovina glauca  
 Griselinia littoralis  
 Hibiscus L.  
 Hoheria A. Cunn.  
 Leptospermum ericoides  
 Leptospermum scoparium  
 Lophomyrtus Burret  
 Melicope simplex  
 Melicope ternata  
 Meryta sinclairii  
 Mestrosideros albiflora  
 Mestrosideros carminea  
 Mestrosideros colensoi  
 Mestrosideros diffusa

Mestrosideros excelsa  
 Mestrosideros kermadecensis  
 Mestrosideros parkinsonii  
 Mestrosideros perforata  
 Mestrosideros robusta  
 Mestrosideros scandens  
 Mestrosideros umbellata  
 Myrsine australis  
 Myrsine chathamica  
 Myrsine coxii  
 Myrsine divaricata  
 Myrsine kermadecensis  
 Myrsine montana  
 Myrsine nummularia  
 Myrsine oliveri  
 Myrsine salicina  
 Parahebe W.R.B. Oliv.  
 Petunia L.  
 Pseudopanax chathamicus  
 Pseudopanax crassifolius  
 Pseudopanax discolor  
 Pseudopanax edgerleyi  
 Pseudopanax ferox  
 Pseudopanax gilliesii  
 Pseudopanax lessonii  
 Pseudopanax lineare  
 Ruscus L.  
 Trifolium arvense  
 Weinmannia racemosa  
 Weinmannia silvocola

Gemüse

Lycopersicon lycopersicum - Tomate

Obst

Cydonia L. (nur Unterlagen) - Quitten-  
 unterlagen

Landwirtschaftliche Pflanzen

Lotus corniculatus - Hornschotenklee  
 Onobrychis viciifolia - Esparcette

Zusammenarbeit bei der Prüfung

Keine neue Vereinbarung - und auch keine Erstreckung einer bestehenden Vereinbarung - wurde im vergangenen Jahr geschlossen. Eine Vereinbarung wird demnächst mit Irland geschlossen werden.